

DIE STUDIE

Klinische Studien wie die CORRA-Studie, sind notwendig, um Erkenntnisse über die Wirksamkeit und Verträglichkeit von Arzneimitteln zu gewinnen und Ihnen so die bestmögliche medikamentöse Behandlung anbieten zu können.

Die CORRA-Studie wird an mehreren Orten in Deutschland durchgeführt; es sollen insgesamt 450 Personen daran teilnehmen.

TEILNAHME

Falls eine rheumatoide Arthritis bei Ihnen diagnostiziert wird, kommen Sie für eine Studienteilnahme in Frage.

Sprechen Sie Ihren behandelnden Rheumatologen bei Interesse gerne auf die Studie an.

DATENSCHUTZ

Ihre persönlichen Daten verbleiben in der rheumatologischen Praxis. Studienrelevante Informationen werden nur in pseudonymisierter Form (als Zahlencode) zur Auswertung weitergegeben. Außerhalb der Praxis sind zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Ihre Person möglich.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Während der Teilnahme an der Studie sind Sie gemäß dem Arzneimittelgesetz versichert.

ÜBER UNS

Die Studie wird organisiert von der Ruhr-Universität Bochum und dem Rheumazentrum Ruhrgebiet.

RHEUMAZENTRUM RUHRGEBIET 

STUDIENAMBULANZ

Fachklinik für rheumatische Erkrankungen

Claudiusstr. 45 | 44649 Herne

Leiter der klinischen Studie:

Prof. Dr. Jürgen Braun

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM **RUB**

STUDIENZENTRALE

Medizinische Fakultät, Abteilung für Medizinische

Informatik, Biometrie und Epidemiologie

Universitätsstraße 150 | 44780 Bochum

Projektleitung:

Prof. Dr. Hans-Joachim Trampisch

KONTAKT

STUDIENZENTRALE

Dr. Anna Moschny (Studienkoordination)

Fon: +49 (0)234 / 32-27918

Fax: +49 (0)234 / 32-14325

Mail: Moschny@amib.ruhr-uni-bochum.de

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

PATIENTEN- INFORMATION

FORSCHUNG
IN IHRER PRAXIS

CORRA

CORTicoidtherapie
der RHEUMATOIDEN Arthritis

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weitere Informationen zur Studie finden Sie
unter www.ruhr-uni-bochum.de/corra

Die Studie wurde initiiert durch das

 **RheumaNetz
Westfalen Lippe e.V.**

HINTERGRUND

Bei der rheumatoiden Arthritis (auch chronische Polyarthritits) handelt es sich um eine chronisch entzündliche, schmerzhafte Gelenkerkrankung, die zu einer bleibenden Schädigung an den betroffenen Gelenken führen kann.

Durch eine frühe und intensive Therapie soll der Gelenkschaden möglichst klein gehalten, am besten ganz verhindert werden.

Neben einer Basistherapie, die erst nach einigen Wochen ihre Wirkung entfalten kann, wird zu Beginn häufig eine Behandlung mit Cortison über einige Wochen durchgeführt, um rasch eine Linderung der Beschwerden zu erzielen und Folgeschäden möglichst zu verhindern.

Gewünscht ist dabei optimale Wirkung bei gleichzeitig bestmöglicher Verträglichkeit der Cortison-Behandlung.

Mit welcher Dosierung des Cortison diese ideale Kombination von Behandlungseffekten erzielt werden kann, ist bislang jedoch nicht untersucht.

ZIEL DER STUDIE

Untersuchung der Wirksamkeit und Verträglichkeit von zwei Cortison-Dosierungen in der Behandlung von Patienten mit früher rheumatoider Arthritis im Vergleich zu Scheinmedikation (Placebo).

ABLAUF DER STUDIE

- Ihr behandelnder Rheumatologe sichert zunächst die Diagnose einer frühen rheumatoiden Arthritis.
- Unter bestimmten Voraussetzungen wird Ihnen die Teilnahme an der Studie vorgeschlagen.
- In einem ausführlichen Aufklärungsgespräch haben Sie die Gelegenheit, alle Ihre Fragen zur Studie und der geplanten Therapie zu stellen.
- Erst wenn Sie schriftlich Ihr Einverständnis erklärt haben, werden Sie offiziell als Teilnehmer der Studie erfasst.
- Die sechs studienbegleitenden Visiten stimmen mit den sonst bei der Behandlung der rheumatoiden Arthritis erforderlichen Kontrollterminen überein.
- Ergänzend zu den üblichen Untersuchungen werden u.a. Fragen u.a. zu Ihrem Gesundheitszustand und Ihrem allgemeinen Befinden gestellt.
- Nur in den ersten 12 Wochen erhalten Sie die Studienmedikamente. Im Anschluss wird Ihr Rheumatologe Sie entsprechend dem Verlauf Ihrer Erkrankung weiter behandeln.
- Während der gesamten Studiendauer werden Sie alle Medikamente erhalten, die ansonsten zur Behandlung ihrer Erkrankung erforderlich sind.
- Die gesamte Versorgung während der Studie entspricht dem größtmöglichen Standard in der Behandlung der rheumatoiden Arthritis.

AUF EINEN BLICK

Studiendauer:

1 Jahr

Therapiedauer mit Studienmedikation:

3 Monate

Visiten:

Zu Beginn, nach 4, 8, 12, 24 und 52 Wochen

VORAUSSETZUNGEN

- u.a. Krankheitsdauer unter 3 Jahren
- Keine Cortison-Therapie zwei Wochen vor Studienbeginn
- Keine Teilnahme an einer anderen Studie

WAS IST ZU BEACHTEN?

- Die Teilnahme an der Studie erfolgt freiwillig und kann jederzeit beendet werden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile in Ihrer medizinischen Versorgung entstehen.
- Das Studienmedikament ist zugelassen und vielfach eingesetzt, sowohl bei rheumatischen als auch anderen Erkrankungen. Unbekannte oder schwere Nebenwirkungen sind somit nicht zu erwarten.